

## Bericht

des volkswirtschaftlichen Ausschusses über das Gesuch der Gemeinde Mittelberg, betreffend die Unterstützung der theilweisen Neuanlage und Verbesserung der Straße von Kornau nach Mittelberg.

### Hoher Landtag!

Die Gemeinde Mittelberg führt in ihrer Eingabe aus, daß ihr nicht nur die Erstellung und Erhaltung der im Gemeindegebiet liegenden Thalstraße obliege, sondern daß sie auch außerhalb der Gemeinde- und Landesgrenze eine Theilstrecke der Straße Oberstdorf-Walserschanz in Concurrrenz mit Oberstdorf zu erhalten habe, was als ein Unicum bezeichnet werden müsse.

Die bestehende Straße entspreche den heutigen Verkehrsverhältnissen nicht. Die Gemeinde Mittelberg könne für eine theilweise Neuanlage und Verbesserung der Straße allein nicht aufkommen, indem die Bewohner Mittelbergs fast ausschließlich Landwirte seien und die Landwirtschaft dormalen ein recht geringes Erträgnis abwerfe. Die Gemeinde Mittelberg ersucht daher, der Landtag wolle sich auch der Straßenverbesserung Mittelbergs annehmen und dieselbe nach jeder Richtung, so insbesondere durch Gewährung eines Landes- und Erwirkung eines Staatsbeitrages fördern. Dem Gesuche liegen bereits Detailprojecte bei.

Der volkswirtschaftliche Ausschuss anerkennt, daß die Steigungsverhältnisse der Kleinwalserthalerstraße dem heutigen Verkehre nicht entsprechen, daher eine Verbesserung nützlich, ja nothwendig erscheint.

Nachdem aber der größte Theil der Straßenverbesserung auf bayerisches Gebiet fällt, werden vorerst Verhandlungen mit den interessierten Kreisen auch in Bayern gepflogen werden müssen. Nach

Ansicht des volkswirtschaftlichen Ausschusses ist zunächst im Verhandlungswege die Festsetzung der Trace der Neuanlagen, sowie die Bestimmung der Beitragspflicht der einzelnen Factoren vorzunehmen. Von einer eventuellen Beitragsleistung des Staates und Landes zu den Kosten der projectierten Straßebauten kann erst nach Erledigung dieser Vorfragen die Rede sein.

Der volkswirtschaftliche Ausschuss stellt daher den

### **Antrag:**

Der h. Landtag wolle beschließen:

„Der Landes-Ausschuss wird beauftragt, der theilweisen Neuanlage und Verbesserung der von Mittelberg nach Oberstdorf führenden Straße die volle Aufmerksamkeit zuzuwenden, die ihm zur Feststellung der Trace und der Beitragsleistung der Interessenten geeignet scheinenden Verhandlungen zu pflegen und dem Landtag ebethunlich Bericht und Antrag zu stellen.“

**Bregenz**, am 19. Juni 1901.

**Johann Kohler,**  
Obmann.

**Jodot Fink,**  
Berichterstatter.

